2018

duesseldorfpanther.de

GAMEDAY

sportstadt düsseldorf

PANTHER

4 PANTHER ANNIVERSARY

02.06.
SOLINGEN PALADINS

GFL 2

2 EURO SCHUTZGEBÜHR

Becker

THANK YOU SUPPORTING US

SAMSTAG	SAMSTAG	SAMSTAG	SAMSTAG	SAMSTAG	SAMSTAG	SONNTAG
05.05.	02.06.	16.06.	30.06.	18.08.	01.09.	09.09.
16 UHR	17 UHR	17 UHR	17 UHR	17 UHR	17 UHR	15 UHR

Stadion VfL Benrath | Karl-Hohmann-Str. 70 | 40579 Düsseldorf | Eintritt 10 € | Ermäßigt 8 €

SCHEUFEN Beschriftung | Digitaldruck | Signage
IFS Financial Partners
AUTOHAUS ULMEN
EPAL OFFIZIELLER JUGENDSPONSOR
VALUE PHARM COSMETICS
Home of Catering Party-Service Fröhlich
FLEET SERVICE
printcom Output-Management
avantum

am Kö-Center
Graf-Adolf-Str.
im Flughafen
im Stadttor

die Pluszahnärzte®

Düsseldorfer Pioniere seit 1993

25 Jahre

Patienten im Mittelpunkt

Telefonisch für Sie erreichbar:

montags–freitags 7–24 Uhr
samstags 9–19 Uhr
sonn- & feiertags* 9–19 Uhr

Beachten Sie die Servicezeiten Ihres Arztes! (SGB V, §76, Abs.3, S.1)

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

0211-862 070 2181
info@diepluszahnaerzte.de
www.diepluszahnaerzte.de

* Nur unaufschiebbare Behandlungen.

Grußwort

Liebe Football-Freunde,

wenn aus einem engagierten Sponsoring ein freundschaftliches Verhältnis entsteht, dann stimmt die Chemie.

Das Autohaus Ulmen und Opel Deutschland erleben in der dritten Saison eine spitzenmäßige Zusammenarbeit mit dem Panther-Team aus Düsseldorf und wir stellen seit dem ersten Tag fest, dass uns Werte wie TEAMGEIST, STOLZ und ENTHUSIASMUS eng verbinden und beflügeln. Wir engagieren uns aber auch als Sponsor, weil wir sehen, dass Integration, Fairplay und individuelle sportliche Förderung eines jeden im Verein groß geschrieben und gelebt wird, und so etwas erfährt man nicht jeden Tag. Dafür ein großes Kompliment von unserer Seite!
Jetzt stehen vier Siege auf dem Konto der Panther und es verwundert nicht, wenn man dem Football „made in Düsseldorf" im Hinblick auf die kommenden Spiele und das Saisonende sehr gute Chancen einräumt.

Damit unser Team in Sachen Mobilitäts-Drive immer gut dasteht, kommen aktuell acht Opel Fahrzeuge bei den Panthern zum Einsatz. Die Bandbreite reicht hierbei vom edlen Insignia für repräsentative Momente bis zum kleinen quirligen Stadtflitzer Adam.

Alle Opel-Fahrzeuge sind in den Farben Rot, Schwarz oder Weiß lackiert (Vereinsfarben) und sind im Panther-Design ein echter Hingucker für Sie als Stadionbesucher, das Online- und Fernsehpublikum sowie alle weiteren Freunde toller Fahrzeuge.

Das super Feedback des Teams freut uns sehr!

Ferner ist das Autohaus Ulmen sehr stolz darauf bei allen Heimspielen ein Fahrzeug aus der dynamischen Linie der Ulmen Sportcars präsentieren zu können, denn ein US-amerikanischer Sportwagen gehört doch einfach irgendwie zum American Football dazu.

Auf der Homepage der Düsseldorf Panther präsentiert sich zudem die Opel Fan Car Collection mit den Fahrzeugmodellen Adam, Mokka und Astra K (Lim. und ST) für alle Panther-Fans mit einer besonderen Folierung im Panther-Design. Die Fahrzeuge werden einzeln nummeriert und Sie als Fan haben einen dauerhaften Anspruch auf das von Ihnen gewählte individuelle Design. Die verschiedenen Entwürfe werden fortwährend erneuert und natürlich gilt das Projekt auch für die US-amerikanischen Modelle Camaro und Corvette. Lassen Sie sich überraschen! Wir sind unglaublich stolz auf unsere gemeinsame Arbeit und freuen uns sehr, dass sich der älteste Football-Club Europas für die Marke mit dem Blitz entschieden hat.

Wir wünschen der gesamten Mannschaft der Düsseldorf Panther viel Glück und viele Touchdowns für das heutige Spiel.

Dirk Reiner
Key Account Manager, Opel Deutschland
Opel Autohaus Ulmen, Düsseldorf

Daniel Siemsen
Verkaufseiter Großkunden

BITTE AUF DEM BODEN BLEIBEN

Es war bisher ein perfekter Saisonverlauf für die Panther in der GFL-2. Nach dem mühsamen 13:0 in Langenfeld bei den Longhorns konnten die heute ganz in Rot spielenden Raubkatzen nachlegen. Dem 35:0 gegen die Paderborn Dolphins im ersten Heimspiel der Saison folgte das Spitzenspiel in Lübeck bei den Cougars, das die Panther mit 35:17 gewannen. Vor zwei Wochen fand dann schon das Rückspiel in Paderborn statt. Nach einer 28:0 Halbzeitführung für die Gäste aus Düsseldorf hieß es am Ende 28 : 14 für die Rheinländer.

Düsseldorf Panther vs **Paderborn Dolphins**
35:0 (21:0, 7:0, 7:0, 0:0)
2.800 Zuschauer

Die nur mit 31 Spielern in Düsseldorfer angereisten Ostwestfalen hatten zu keiner Zeit eine Chance in Benrath. Schon früh stellte der Düsseldorfer Traditionsverein, der an diesem Samstag vor einer sehr rekordverdächtigen Kulisse von 2.800 Zuschauern sein 40-jähriges Bestehen feierte, die Weichen auf Sieg. Florian Eichhorn, zweimal Michael Madkins und Geralodo Boldewijn - vor der Halbzeit - und Patrick Klein (Extrapunkte jeweils Daniel Schuhmacher) nach dem Pausentee ließen das Publikum zufrieden nach Hause gehen. „Ich finde, wir haben heute sehr gut gespielt, obwohl Paderborn nicht schlecht war. Die Atmosphäre hier war fantastisch. Die Fans haben uns angetrieben und wir konnten dann die positive Energie aufnehmen", strahlte Düsseldorfs Quarterback Kyle Graves nach einem perfekten Spiel seiner Mannschaft.

Lübeck Cougars vs **Düsseldorf Panther**
14:37 (0:14, 7:13, 0:7 7:3)
900 Zuschauer

Auch bei dieser Partie war den 900 Zuschauern in Lübeck schnell klar, wo die Reise hingehen würde. Boldewijn, Graves, Eichhorn und Madkins legten den Football vor der Halbzeit in die Lübecker Endzone: vier Touchdowns für die Raubkatzen, von denen sich die Cougars nicht mehr erholten. Boldewijn und ein Fieldgoal von Daniel Schuhmacher besiegelten das Schicksal der Lübecker, die an diesem Tag die erste Niederlage in der neuen Saison hinnehmen mussten. „Die Cougars waren eine sehr gute Mannschaft, die ausgezeichnet gecoacht ist. Deswegen war es wirklich gut, dass wir hier gewonnen haben", resümierte Panther-Headcoach Pepijn Mendonca nach dem Spiel in Schleswig-Holstein.

TÜVRheinland®

Schaden- und Wertgutachten GmbH

INGO JAKUMEIT

Ihr Sachverständiger für Unfallgutachten.

Telefon 0172 | 211 62 80

PANTHER OLD-CAT | # 68 | Saison 1986 - 1988

Foto | Hubert Bädorf

Paderborn Dolphins vs **Düsseldorf Panther**
14:28 (0:14, 0:14, 7:0, 7:0)
750 Zuschauer

Wann ist denn endlich Halbzeit? Das dachten sich vermutlich die Dolphins vor zwei Wochen, als sie gegen die Panther bereits mit 28:0 in Rückstand lagen. Mit einer neuen Spielidee und einem immer stärker aufspielenden Spielmacher Eathan Haller ließen die Ostwestfalen die Panther in der zweiten Halbzeit aber nochmal ins Grübeln kommen. Es half alles nichts. Die Benrather spielten die Uhr runter und freuten sich über einen letztendlich verdienten Sieg mit einem bitteren Beigeschmack, denn die Gäste mussten zwei verletzte Spieler mit nach Hause nehmen. Florian Hirn und Tobias Winkler schieden jeweils in Halbzeit Zwei mit Verletzungen aus. „In der ersten Halbzeit haben wir gut gespielt. In der zweiten Hälfte war es mit zwei verletzten Spielern schwieriger. Aber wir hatten sicherlich auch mentale Probleme," erzählte Mendonca nach dem Spiel.

Marco Block

Fotos | Robert Hübers

SOLINGEN PALADINS

LAUFSTARKER AUFSTEIGER WILL BLEIBEN

Neuling aus Solingen setzt in Düsseldorf auf bestens bekannte Runningbacks

Im zwölften Jahr ihres Bestehens sind die Solingen Paladins im deutschen Football-Unterhaus angekommen. Und der Aufsteiger hat in seinem ersten Monat in der GFL-2 bereits gezeigt, dass er zu Recht darauf setzt, ohne Abstiegsängste seine zehnte ‚Winning Season' in elf Jahren hinzulegen. Nach der misslungenen Liga- und Heimpremiere mit dem 18:22 gegen die Lübeck Cougars feierten die Recken in den beiden folgenden Partien in der altehrwürdigen Jahnkampfbahn im Solinger Stadtteil Wald zwei deutliche Siege. Mit dem 41:30 gegen die Rostock Griffins und dem 42:17 gegen die Paderborn Dolphins untermauerten die Schützlinge von Cheftrainer Cevin Conrad ihren Anspruch, das heimische Stadion zur uneinnehmbaren Festung werden zu lassen. Dazwischen lag allerdings eine ebenfalls mehr als deutliche 14:31-Klatsche beim bis heute einzigen Auswärtsspiel in Rostock, so dass eine ausgeglichene 4:4-Punktebilanz mit positivem Touchdown-Verhältnis vorliegt.

Die Paladins, zu deutsch ‚fahrende Ritter', sind im Mittelfeld der zweiten Liga zwar an dem bisherigen Höhepunkt ihrer Entwicklung angekommen. Doch ‚Klingenstadt-Football' – unter diesem Slogan wirbt der GFL 2-Emporkömmling im Bergischen Land um Unterstützung – gibt es schon beinahe so lange wie die Panther. Bekanntlich sind die Düsseldorfer, die beim ersten Heimspiel der Saison vor vier Wochen ihr 40-jähriges Jubiläum feierten, das älteste noch bestehende Football-Team des Kontinents. Doch schon ein Jahr später, also 1979, wurden in Solingen die Steelers gegründet. Die verbrachten einige stahlharte Spielzeiten in der zweiten Liga, bis sie im Winter 1989/90 mit dem benachbarten damaligen Erstligisten Hilden Hurricanes fusionierten und neun Spielzeiten als Solingen Hurricanes im munteren Wechselspielchen zwischen erster und zweiter Liga pendelten.

Im Winter 1998 kam dann aus wirtschaftlichen Gründen das Aus für die ‚Wirbelwinde', in Solingen wurde lediglich von den Steelers weiterhin Jugendfootball gefördert und betrieben. 2006 erfolgte schließlich die Wiederbelebung des Erwachsenen-Footballs, die Paladine wurden gegründet. Endgültig zum Vertreter des ‚Klingenstadt-Footballs' wurden die Paladins 2015, als sie die Jugend der Steelers in den Verein integrierten. Seit ihrer ersten Saison 2008 hatten die Recken lediglich nach ihrem Aufstieg in die 3. Liga eine Spielzeit mit mehr Niederlagen als Siegen (9:11), ansonsten ist es eine bis heute anhaltende Erfolgsgeschichte.

Gehörigen Anteil am bisher letzten und insgesamt dritten Aufstieg im vergangenen Jahr und an den Hoffnungen auf die Etablierung in der GFL-2 haben eine Reihe von Akteuren, die auch schon das Panther-Trikot getragen haben. Allen voran ist hier das vor allem in der heimischen Jahnkampfbahn kaum zu bremsende Runningback-Duo zu nennen. Daniel Rennich (#3) ist mit fünf erlaufenen Touchdowns und elf verwandelten Extrakicks erfolgreichster Punktesammler der Bergischen. Sein größter persönlicher Erfolg neben dem Aufstieg mit den ‚Rittern' war die deutsche Vizemeisterschaft der Jugend als Runningback der Panther U19. Patrick Poetsch (#9) ist sein Vorblocker: Der sowohl durchsetzungsfähige als auch für seine Körpermasse erstaunlich flinke Fullback, der auch als Drittliga-Spieler im vergangenen Jahr zur deutschen Nationalmannschaft gehörte, hatte nach seiner Zeit an der William Penn University für die Düsseldorfer in der GFL gespielt, ehe es den gebürtigen Remscheider wieder ins Bergische Land verschlug.

Auch in der Solinger Defense kehren einige Ex-Panther zurück ins Benrather Gehege. Nicht nur von der Position her ist allen voran Defense Liner Gino-Vito Behling-Lang. Der Koloss setzte gegen Paderborn den Dolphins-Quarterback unter Dauerdruck und blockte so viele Passversuche, dass auf der Tribüne schon gelästert wurde, dass Gino mehr Ballkontakte hätte als die Passempfänger der Gäste. Panther-lastig ist auch das Backfield der Solinger:

Headcoach	Cevin Conrad
Athletic Headcoach	Tim Rüttgers
OL Coach	Farid Jansen
OL Assistent	Daniel Weber
QB / WR Coach	Torsten Kowalewsky
RB Coach	Martin Wagner
DL Coach	Frank Schroth
LB Coach	Maik Odenhoven
DB Coach	Mali Bangura-Camara
Team-Management	Thorsten Kirschbaum
Team-Betreuung	Stefan Falder
	Miriam Schroth
Video Staff	Oliver Clemens
Video Coach	Wade Sims

1	Pinter, Martin	QB
2	Schmidt, Benjamin	RB
3	Rennich, Daniel	RB
4	Hasenbeck, Raphael	DB
5	Ajuwon, Xavier	RB
6	Long, RJ	WR
7	Westhofen, Magnus	LB
8	Pinter, Peter	WR
9	Poetsch, Patrick	RB
11	Wünnenberg, Lars	WR
12	Farley, Danny	QB
13	König, Elisardo	WR
14	Berends, Daniel	WR
15	Tolbert, Jonelle	WR
17	Buchholz, Christian	DB
20	Schürrer, Giuliano	DB
21	Böntgen, Marlon	DB
22	Leimküller, Marvin	RB
23	Schöps,Daniel	WR
24	Schulz, Timo	DB
25	Dahmenhaus, Benjamin	DB
26	Michalk, Pascal	RB
27	Bangura-Camara, Mali	DB
28	Odenhoven, Dennis	DB
29	Schulze, Patrick	LB
31	Lighty, Rashaad	LB
32	Lieck, Joshua	DB
33	Hammesfahr, Christopher	DB
34	Hübner, Timo	RB
36	Palenschat, David	DB
40	Ünal, Onur Emre	DB
41	Peist, Christoph	DB
43	Schopphoff, Niklas	DL
44	Hübner, Ingo	LB
45	Schimkus, Robin	TE
47	Bosman, Ben	DL
51	Baffoh, Prince	DL
52	Thomaßen, Felix	LB
53	Klose, Christian	OL
54	Papadopoulos, Theo	OL
55	Berens, Jan	LB
56	Weinand, Matthias	LB
60	Schmitz, Jan	OL
62	Jansen, Farid	OL
63	Behling-Lang, Gino-Vito	DLw
66	Wilberg, Martin	DL
69	Hübner, Marco	OL
70	Paus, Markus	OL
72	Apfelstedt, Caspar	DL
73	Palenschat, Denis	OL
74	Carl, Justin	OL
75	Fotiadis, Christos	DL
77	Ahrens, Marcel	OL
78	Püttbach, Leon	OL
79	Issberner, Felix	OL
81	Vrede, Marcel	TE
83	Wans, Sebastian	WR
84	Naumann, Philipp	TE
85	Regelin, Simon	WR
86	Halig, Tim	WR
87	Lindenberg, Thilo	TE
89	Engelberth, Pascal	WR
92	Os, Jan-Oliver	DL
95	Kansou-Eteh, Serge	DL
99	Krüll, Florian	DL

DB-Spielertrainer Mali Bangura-Camara, Cornerback Christian Buchholtz sowie Cornerback und Returner Denis Odenhoven waren bereits Raubkatzen – genau wie Headcoach Cevin Conrad, der unter James Jenkins in Düsseldorf arbeitete.

Als Beobachter des 42:17 der Paladins gegen Paderborn zeigte sich Panther-Cheftrainer Pepijn Mendonca durchaus beeindruckt: „Ein gutes Team mit einem tollen Laufspiel. Das Duell unserer Defense gegen die Solinger Runningbacks könnte spielentscheidend werden.“ Über weitere Beobachtungen wollte der Niederländer in Düsseldorfer Diensten verständlicherweise nicht allzu viel verraten: „Es war sehr interessant zu sehen, wie sie auf die Änderungen der Dolphins reagiert haben.“ Wobei ihm besonders imponiert haben dürfte, wie die Solinger sich wieder neu orientierten, nachdem die Paderborner von 3:21 auf 17:21 verkürzt hatten. „Sie haben sich nicht beeindrucken lassen und ihr Spiel durchgesetzt, das zeugt von gutem Teamgeist.“ Welche Antworten Mendonca in Solingen gefunden hat, werden die Zuschauer heute begutachten können.

Jürgen Nitsch

Fotos | Hubert Bädorf

PANTHER STÜTZEN SICH AUF DIE BESTE LAUFABWEHR DER LIGA

Paladins sind bisher größte Herausforderung für die Düsseldorfer Defense

Sie gehört zu den ‚magischen‘ Zahlen, auf die bei der Analyse von Football-Spielen – gerade im Football-Mutterland USA – gerne geachtet wird: Die ‚Century Mark‘ im Rushing Game. Wenn also ein Team in einem Spiel weniger als 100 Yards gegnerischen Raumgewinn durch Laufspielzüge zulässt, ist damit ein wichtiges Fundament für einen potenziellen Erfolg gelegt. So hatte (natürlich?) der amtierende Superbowl-Champion Philadelphia Eagles in der vergangenen Saison der National Football League die beste Rushing Defense. Die Schützlinge von (Ex-Rhein Fire Quarterback und) Eagles-Cheftrainer Doug Pederson erlaubten den Gegnern im Schnitt knapp 80 Yards Raumgewinn pro Begegnung, insgesamt sieben der 32 NFL-Teams hielten ihre Opponenten unter der ‚Century Mark‘.

Da leuchtet auch dem Football-Laien ein, welch geradezu unglaublich starke Vorstellungen die Abwehr der Düsseldorf Panther im bisherigen Verlauf der Saison geboten hat. Die ‚Dee‘ der Raubkatzen ließ lediglich 64 Laufyards zu – in den bisherigen vier Spielen in der GFL-2 2018 zusammen! Noch deutlicher wird die tolle Leistung der rheinischen Abwehr, wenn man den Vergleich sieht: Panther-Runningback Mike Madkins sprintete in der Anfangsphase des 28:14-Gästesieges bei den Dolphins im Paderborner Hermann-Löns-Stadion alleine über 66 Yards zum ersten Touchdown. Und Quarterback Kyle Graves legte eine Woche zuvor beim 37:14-Erfolg bei den Lübeck Cougars sogar 69 Yards auf dem Weg zu seinem ersten Touchdown im Panther-Trikot zurück. Insgesamt erlief die Offense bisher in den vier diesjährigen Partien 786 Yards, also 196,5 pro Spiel, während die Düsseldorfer Defense nur die erwähnten, schlicht phänomenalen 64 Yards insgesamt zuließ. Umgerechnet auf jeden Laufspielzug sind das 5,4 Yards pro Rush für die nordrhein-westfälischen Landeshauptstädter, während den Gegnern lediglich 0,9 Yards pro Lauf – und nicht ein einziges ‚Big Play‘- zugestanden wurden.

So weit die Fakten, doch was ist das Erfolgsgeheimnis? Die Frage entlockt Defense Line Coach Patrick Lashley nur ein

müdes Lächeln: „Es gibt kein Geheimnis, nach dem du erfolgreich Football spielst. Du brauchst harte Arbeit, hartes Training, eine gute körperliche und mentale Vorbereitung und natürlich talentierte Spieler, aber keine Geheimnisse.“ Und diese Voraussetzungen sind vorhanden? Lashley schmunzelt: „Zumindest sieht es im Moment so aus. Aber man darf sich nie auf einzelnen Zwischenstationen ausruhen, sondern muss immer hart weiter arbeiten.“ Doch dann ringt er sich doch zu einem Lob durch: „Wir haben in der Linie eine Reihe guter Spieler, die viel Druck auf die Gegner ausüben und vor allem durch die Mitte nicht viel zulassen. Und dahinter haben wir sehr schnelle und aggressive Linebacker, die den Druck noch verstärken, gerade auch über die Außenseiten. Außerdem haben wir konsequent getackelt. So haben wir bisher erfolgreich gespielt.“

Diese Einschränkung ist nicht nur die übliche Vorsicht und Zurückhaltung eines erfahrenen Trainers, sondern wird auch von den Spielern geteilt. „Zugegeben, wir stehen mit den vier Siegen bisher sehr gut da“, sagt Defense Captain Till Janssen, „aber es gibt weiterhin genug zu verbessern. Wir wollen und dürfen uns nicht auf den Erfolgen ausruhen, sondern werden uns auf jeden weiteren Gegner und jedes weitere Spiel gewissenhaft vorbereiten. Wir analysieren unsere Schwachstellen und arbeiten daran, uns weiter zu verbessern. Nur so kann man dauerhaft erfolgreich sein“, weiß der frühere U19-Nationalspieler mit der Nummer 7, der das Panther-Backfield stabilisiert. Till Janssen, seine Abwehr-Kollegen und ihre Coaches wissen nur allzu gut, dass am heutigen Samstag mit den Solingen Paladins die bisher größte Herausforderung auf sie zukommt. „Da kann unsere Defense zeigen, wie gut sie wirklich ist“, glaubt Coach Lashley: „Unsere beste Laufabwehr gegen die Paladins mit dem besten Laufangriff der Liga, das gibt ein tolles Match-up.“

Jürgen Nitsch

Foto | Hubert Bädorf

printcom
SIMPLIFY WORKFLOWS

40 ANNIVERSARY
YEARS | 1978 – 2018 | FOOTBALL DÜSSELDORF

40 JAHRE DÜSSELDORF PANTHER

VON DEN ANFÄNGEN ZU EINER DER BEKANNTESTEN BUNDESDEUTSCHEN ADRESSEN FÜR AMERICAN FOOTBALL

Meinhard Pfanner, Gerd Bucher, dessen Frau Monika, Willy Reinartz, Jack Hauswald, Christina Lau und Petra Zimmermann – diese sieben Personen trafen sich vor etwa vierzig Jahren in einer Kneipe in Flingern, um das zu vollenden, was einige Zeit zuvor bei drei Freunden aus der hiesigen Werbeszene mit einer gemeinsamen Idee seinen Anfang nahm: die Gründung von Düsseldorfs erstem Football-Club, den Düsseldorf Panthern.

Nachdem man danach durch Besuche an Schulen und durch Zeitungsinserate Jugendliche, aber zunächst keine Erwachsenen, für diese bisher hier doch nahezu unbekannte Sportart begeistern konnte, traf man sich häufig auf den Rheinwiesen der Landeshauptstadt zum Training. Weil zu Beginn teilweise noch kein Football verfügbar war, bestanden diese Einheiten überwiegend nur aus Kraft- und Konditionsaufbau. Glücklicherweise bekam man aber schon zu diesem frühen Zeitpunkt von in Deutschland stationierten US-Soldaten Nachhilfe in Sachen „American Football“, so dass bereits im folgenden Jahr das erste Footballspiel der Vereinsgeschichte stattfinden konnte.

Es waren sicherlich viele Neugierige und footballerische Greenhorns unter der heute immer noch stolzen Zahl von 4.000 Zuschauern, die die 0 : 38 Niederlage der Panther gegen die inzwischen nicht mehr existenten Löwen aus Frankfurt gesehen haben. Aber der Anfang war geglückt, denn danach meldeten sich direkt dreißig weitere Spieler bei den Panthern an.

Start in den Ligenbetrieb

1979 begannen die Panther den Ligabetrieb in der 1. Bundesliga. Nach Streitigkeiten mit dem Verband gründeten sie zusammen mit sechs anderen Teams 1980 einen neuen Verband. In den Jahren 1980 und 1981 spielten sie daher in der NFL, der Nordwestdeutschen Football-Liga, deren Meisterschaft damals zwei Jahre parallel zur Bundesliga ausgetragen wurde. Beide Spielzeiten beendeten die Panther in dieser Liga an der Tabellenspitze. Schon Ende 1981 redeten aber die Offiziellen der beiden Verbände wieder miteinander und so war klar, dass die Panther 1982 wieder gegen die anderen Mannschaften in Deutschland spielen würden. Diesmal aber unter der Federführung einer Dachorganisation, der von den beiden Deutschen Verbänden gegründet wurde: dem heutigen AFVD.

Zu dieser Zeit konnten die Panther fünf Mal den Meistertitel feiern – gefolgt von drei weiteren Meisterschaften in den Neunzigern. Ein Highlight war das Jahr 1995, wo man das Double gewann. Neben der Deutschen Meisterschaft siegten die Düsseldorfer als erste deutsche Mannschaft im Finale des Eurobowls.

Wirtschaftliche Turbulenzen führten in die dritte Liga

Nach diesen sportlichen Glanzzeiten gerieten die Panther Ende des vorherigen Jahrhunderts in finanzielle Turbulenzen, so dass das hohe sportliche Niveau der Vorjahre nicht mehr gehalten werden konnte. Einzig in 2000, als die Panther in der Rechtsform einer Betriebsges. mbH noch einmal versuchten, den German Bowl zu gewinnen, schafften die Düsseldorfer zumindest den Einzug in das Halbfinale. Doch eine Niederlage bei den Cologne Crocodiles bedeutete hier das vorzeitige Aus.

Schon im nächsten Jahr war der Tiefpunkt erreicht. Wegen Geldmangel startete das First Team 2002 in der Regionalliga, der dritten Liga. Die sportlichen Leistungen der folgenden Jahre sorgten aber dafür, dass dieser freiwillige Rückzug aus den beiden oberen Etagen des Footballs bei den Fans schnell in Vergessenheit geriet. Schon 2004

1978

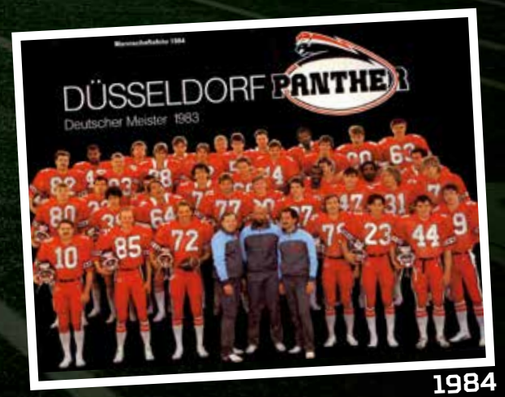
1980

1979

1981

1982

1983



1984

spielte man nach zwei Siegen in der Relegation gegen die Assindia Cardinals wieder in der GFL-Nord. Doch die erneuten Erfolge blieben auf diesem Level aber aus. Nach einem 5. Platz in 2004 musste man 2005 und 2006 erneut in die Relegation. Konnte man im ersten Schritt gegen die Kiel Baltic Hurricanes noch die Klasse halten so war das ein Jahr später gegen den gleichen Gegner nicht mehr möglich. Also agierte man in den folgenden vier Spielzeiten in der GFL2, wo man in 2010 dank einer Ligenaufstockung durch den AFVD auch als Tabellenzweiter hinter den damaligen Mönchengladbach Mavericks die Chance zum erneuten Aufstieg in der GFL erhielt. Ganz knapp - mit nur einem Scorerpunkt Differenz - führte Headcoach Martin Hanselmann die Raubkatzen gegen die Berlin Rebels in zwei Relegationsspielen im Herbst dieses Jahres wieder ins Oberhaus.

Ein Aufsteiger, der zunächst für Furore sorgt

Von Null auf Platz drei - dort fanden sich die Panther nach neun Siegen aus vierzehn Spielen der Regular Season wider, so dass die Jungs direkt für die Play-offs qualifiziert waren. Im Viertelfinale wurden die Marburg Mercenaries in deren Stadion mit 14 : 10 besiegt. Im anschließenden Halbfinale waren die Baltic Hurricanes aus dem Norden leider die Endstation einer tollen Saison 2011.

Aber auch ein Jahr später führte der neue Headcoach James Jenkins mit acht Siegen die Panther auf den vierten Platz in der Abschlusstabelle und damit erneut wieder in die Play-offs. Allerdings behielten die Schwäbisch Hall Unicorns im Vietelfinale mit 41 : 25 zu Hause die Oberhand – und die vorerst letzte Play-off Teilnahme der Düsseldorf Panther war Geschichte.

In den darauf folgenden Spielzeiten wurde die Nerven von Fans, Spielern und Coaches häufig überstrapaziert, weil die Panther immer nur knapp die Teilnahme an der Relegation „verpassten“: So konnte 2013 durch einen 28 : 21 Heimsieg im Derby gegen die Cologne Falcons kurz vor dem Saisonende die Relegation gegen die Bielefeld Bulldogs noch vermieden werden. Aber zwölf und 24 Monate später war an dem letzten Tabellenplatz jeweils nicht mehr zu rütteln. Nur Dank des Rückzugs der Hamburg Blue Devils (2014) bzw. der Cologne Falcons (2015) schon vor Saisonbeginn entfielen die Relegationen gegen die Hamburg Huskies bzw. die Hildesheim Invaders.

Bekanntlich soll man sein Glück nicht überreizen, denn nach der Regular Season 2016 hat es die Panther dann doch erwischt und es kam in der Relegation zum Derby gegen die Cologne Crocodiles. Da in beiden Spielen die Echsen aus der Domstadt sehr eindeutig die Oberhand behielten, mussten die Panther nach sechs durchwachsenen Jahren wieder das Oberhaus des American Footballs verlassen.

Fast wäre im Folgejahr unter Headcoach Deejay Anderson der direkte Wiederaufstieg geglückt, aber auf Grund der Perfect Season des Ligakonkurrenten Potsdam Royals musste dieses Vorhaben ins aktuelle Jubiläumsjahr verschoben werden.

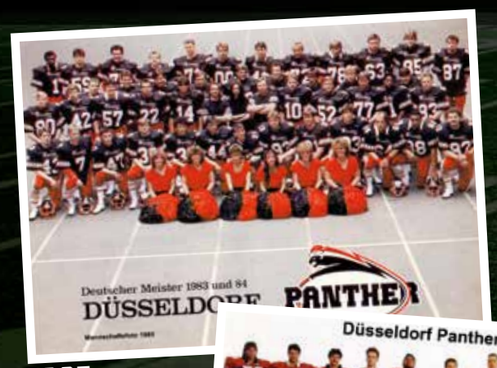
Aufgeschoben ist ja bekanntlich nicht aufgehoben. Daher müssen wir nun in den nächsten Monaten alle gemeinsam – egal, ob auf dem Spielfeld oder auf der Tribüne – unseren Beitrag dazu leisten, dass der von Luigi Figlia, DC des Geburtstagskinds, in einem Interview geäußerte Wunsch nach einem Heimspiel im Oktober Wirklichkeit wird.

40. Geburtstag - und der 50. ist schon im Visier

40 Jahre jung und trotzdem Deutschlands ältester existierender Football-Verein. Mit diesem Superlativ können sich die Raubkatzen der Landeshauptstadt weiterhin schmücken. Wenn man sich darüber hinaus die stetig wachsende Football-Begeisterung in NRW anschaut (für die laufende Saison meldet der AFCVNRW die Teilnahme von 176 Teams am Ligenbetrieb) und dazu auch den Zustrom in die vier Jugendmannschaften sowie das Damenteam der Düsseldorf Panther sieht, dann mache ich mir um die sportliche Zukunft dieses Vereins keine Sorgen. Freuen wir uns also schon jetzt gemeinsam auf den 50. Geburtstag im Jahr 2028.

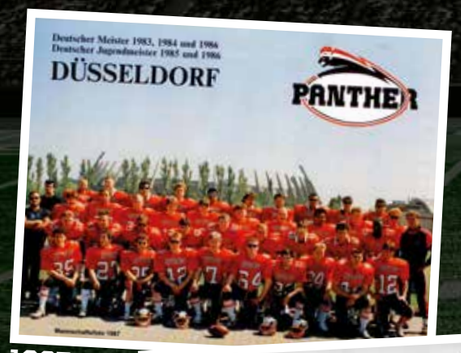
Spätestens dann fokusieren wir uns in unser Rückschau auf die anderen Teams der Düsseldorf Panther, die hier aus Platzgründen leider unberücksichtigt bleiben mussten.

Peter Röttsches

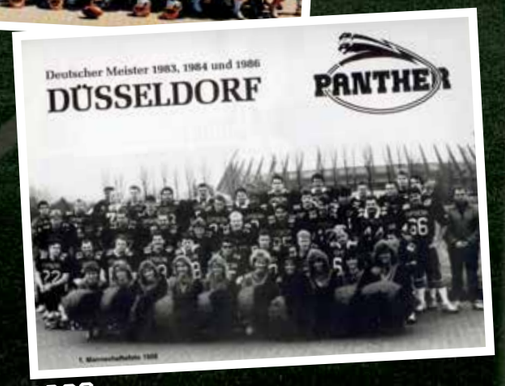


1985

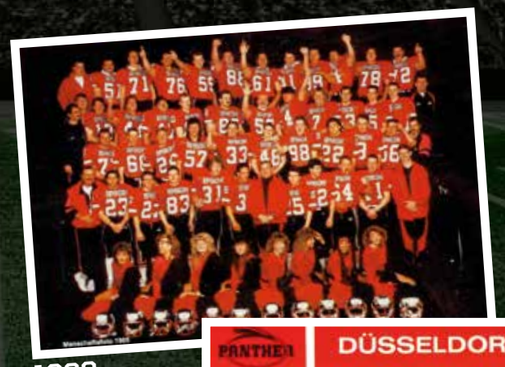
1986



1987



1988

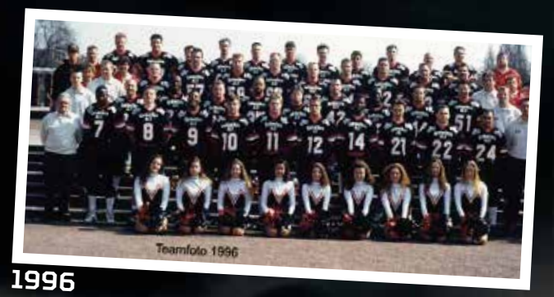

1989

1990

1992

1994

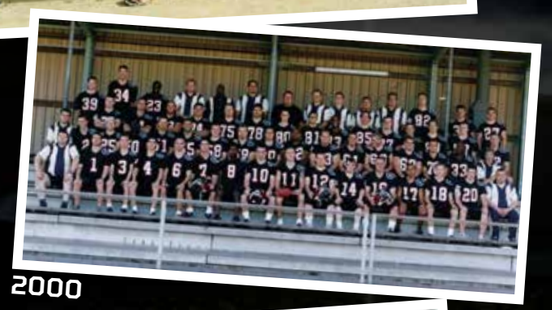
1995



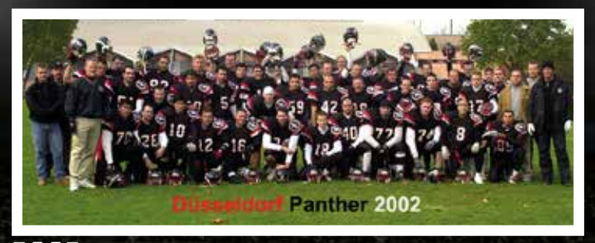
1996

1998

1999


2000

2001



2002

2003

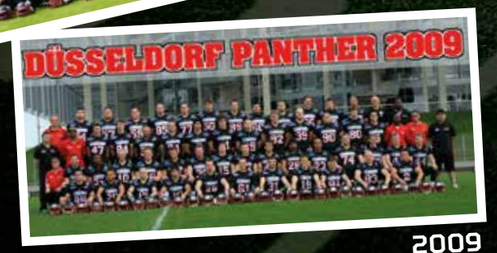
2004

2005

2006

2007

2008



2009

2010

2011

2015

DÜSSELDORF PANTHER 2018

Foto | Stephan Partisch

Home of Catering
Party-Service
Fröhlich

IFS
Financial Partners

avantum

EPAL
OFFIZIELLER
JUGENDSPONSOR

FLEET
SERVICE

GN
GENLOC.NETWORK

AUTOHAUS
ULMEN

Jugendherberge Düsseldorf

printcom
Output-Management

PHYSIOTHERAPIE
THERAPIEZENTREN SKLIPIN

SCHEUFEN
Beschriftung | Digitaldruck | Signage

LOUISIANA
HOME OF THE
PANTHER

VALUE PHARM
COSMETICS

DEXTRO ENERGY

sportstadt düsseldorf

40 PANTHER
ANNIVERSARY
YEARS | 1978 – 2018 | FOOTBALL DÜSSELDORF

40 PANTHER ANNIVERSARY

YEARS | 1978 – 2018 | FOOTBALL DÜSSELDORF

GFL 2

Pepijn	**Mendonca**	**Headcoach**
Pepijn	Mendonca	Offensive Coordinator
Pepijn	Mendonca	Quarterbacks
Roland	Wolff	Offensive Line
Geraldo	Boldewijn	Wide Receiver
Boris	Marschall	Running Backs
Luigi	Figlia	Defensive Coordinator
Patrick	Lashley	Defensive Line
Malte	Wolpert	Linebacker
Bastian	Wilfert	Linebacker
Paul	Merten	Devensive Backs
Several	Coaches	Special Teams
Terence	**Amegatcher**	**Sportlicher Leiter**
Karl-Heinz	Engelmann	Team Manager
Timur	Beckmann	Assistant Team Manager
Petra	Kroll	Spielbetrieb
Lea	Dümmel	Sideline
Bettina	Engelmann	Sideline
Barbara	Dümmel	Sideline
Günter	Kroll	Video
Jürgen	Nitsch	Statistic
Björn	Tobian	Equipment
Marie	Ullenboom	Field Management
Marco	Block	Presse
Dr. Rubin	**Mogharrebi**	**Leitender Teamarzt**
Tobi	Berg	Physiotherapie
Alina	Peine	Physiotherapie

sportstadt düsseldorf

Foto | Birgit Häfner

RED JERSEYS

#	NAME		POS	NAT
2	Daniel	Schuhmacher	K/P	DEU
3	Richard	Grooten	DB	DEU
4	Muco	Körüglu	RB	USA
5	Michael	Madkins	LB	DEU
6	Sergej	Kendus	RB	DEU
7	Till	Janssen	DB	DEU
8	Florian	Eichhorn	TE	DEU
11	Kyle	Graves	WR	DEU
12	Rohat	Dagdelen	QB	CAN
13	Lesar	Duran	QB	TÜK
14	Nickolas	Hommers	WR	DEU
15	Manuel	Engelmann	DB	DEU
16	Tobias	Jarmuzek	QB	DEU
17	Geraldo	Boldewijn	QB	DEU
18	Wert	Dimitri	WR	NLD
19	Eric	Kempkes	RB	KAZ
20	Rene	Hanßen	DB	DEU
21	Florian	Hölsken	DB	DEU
23	Cameron	Grad	LB	USA
24	Waheed	Bhikh	DB	DEU
25	Luca	Chirichiello	RB	DEU
26	Michael	Sohn	DB	DEU
27	Kevin	Bannert	DB	DEU
28	Tyrone	Alexander	RB	DEU
29	Stephon	Front-Toomer	DB	DEU
30	Marius	Kensy	LB	DEU
32	Ali	Dailami	RB	DEU
34	Birger	Bock	LB	USA
36	Leonard	Sökefeld	DB	DEU
37	Gatshap	Gaize	RB	BEL
38	Jerome	Bottin	LB	BEL
39	Oliver	Martin	RB	DEU
40	Fabian	Schlieck	LB	DEU
41	Ben	Kamagate	DB	DEU
42	Jeton	Novoberdalija	LB	DEU
43	Patrice	Egoume	LB	DEU
44	Marius	Burgsmüller	DL	DEU
46	Nils	Nover	DB	DEU
47	Timo	Jüngst	LB	DEU
52	Jörg	Berghoff	DL	DEU
55	Gibbons	Kevin	LB	DEU
56	Julian	Hackert	DL	DEU
57	Pascal	Hohenberg	OL	DEU
58	Florian	Hirn	OL	DEU
65	Leon	Michailidis	OL	DEU
66	Shayan	Jahangir-Panah	OL	DEU
67	Jörn	Stolzenberg	OL	DEU
70	Tobias	Winkler	OL	DEU
71	Dominik	Leifert	OL	DEU
73	Alexander	Wirtz	OL	DEU
74	Yannic	Kiehl	OL	DEU
75	Marvin	Matt	OL	DEU
76	Jason	Jung	OL	DEU
77	Vojislav	Hahn	OL	DEU
78	Kevin	Engelmann	OL	DEU
79	Niklas-Henning	Meiworm	WR	DEU
80	Leonard	Dahm	WR	DEU
81	Patrick	Klein	WR	DEU
82	Janes	Baumans	WR	DEU
84	Cristofpf	Winkler	TE	DEU
85	Moritz	Koss	WR	DEU
86	Aziz	Rebas	WR	DEU
87	David	Miga	WR	NLD
88	Tim Haver	Droeze	DL	BEL
90	Kemy	Mayamuna	DL	DEU
91	Roman	Sellung	DL	NLD
96	Ken	van Voorn	DL	NLD
97	Axel	Kootstra	DL	DEU
99	Ottogerd	Karasch	DL	

Pantherettes

DÜSSELDORF PANTHER CHEERLEADER

Become a Cheerleader

Kontakt | natascha.erkelenz@duesseldorfpanther.de

Foto | Stephan Mörkels

Viel Spaß bei der 28. Cheerleading Meisterschaft 2018 in Dresden.

Cheerleader Wok out

SC

SKIN Compliments

BY VALUEPHARM

VALUE PHARM COSMETICS

Valuepharm Cosmetics GmbH
Mozartstr. 7 · 41061 Mönchengladbach · Tel .: +49 (0) 2161 828980 · Fax: +49 (0) 2161 82898100
info@valuepharm-cosmetics.de · valuepharm-cosmetics.de

TERMINE GFL-2 NORD

DATUM	KICK-OFF	SPIEL	TD
21.04.	16:00	Langenfeld Longhorns vs. Düsseldorf Panther	00 : 13
05.05.	16:00	Düsseldorf Panther vs. Paderborn Dolphins	35 : 00
12.05.	17:30	Lübeck Cougars vs. Düsseldorf Panther	14 : 37
20.05.	15:00	Paderborn Dolphins vs. Düsseldorf Panther	14 : 28
02.06.	17:00	Düsseldorf Panther vs. Solingen Paladins	0 : 0
10.06.	15:00	Berlin Adler vs. Düsseldorf Panther	0 : 0
16.06.	17:00	Düsseldorf Panther vs. Lübeck Cougars	0 : 0
30.06.	17:00	Düsseldorf Panther vs. Langenfeld Longhorns	0 : 0
07.07.	15:00	Fighting Pirates vs. Düsseldorf Panther	0 : 0
11.08.	18:00	Solingen Paladins vs. Düsseldorf Panther	0 : 0
18.08.	17:00	Düsseldorf Panther vs. Rostock Griffins	0 : 0
25.08.	15:00	Rostock Griffins vs. Düsseldorf Panther	0 : 0
01.09.	17:00	Düsseldorf Panther vs. Fighting Pirates	0 : 0
09.09.	15:00	Düsseldorf Panther vs. Berlin Adler	0 : 0

TABELLE GFL-2 NORD

Stand: 27.05.2018

	TEAM	GAMES	W	T	L	SCORES	DIFF.	PUNKTE
1	Düsseldorf Panther	4	4	0	0	113:28	+ 85	8 : 0
2	Fighting Pirates	5	4	0	1	236:148	+ 88	8 : 2
3	Rostock Griffins	5	3	0	2	133:125	+ 8	6 : 4
4	Lübeck Cougars	4	2	0	2	82:118	- 36	4 : 4
5	Solingen Paladins	4	2	0	2	115:100	+ 15	4 : 4
6	Langenfeld Longhorns	3	1	0	2	62:71	- 9	2 : 4
7	Paderborn Dolphins	5	1	0	4	69:129	- 60	2 : 8
8	Berlin Adler	4	0	0	4	67:158	- 91	0 : 8

Pantherettes
DÜSSELDORF PANTHER CHEERLEADER

SENIORS 1 (AB 18)
Mo 20.00 – 22.00 Uhr
Mi 20.00 – 22.00 Uhr

SENIORS 2 (AB 18)
Mo 19.00 – 21.00 Uhr
Mi 20.00 – 22.00 Uhr

YOUNG SENIORS (13-17)
Mo 19.00 – 21.00 Uhr
Mi 20.00 – 22.00 Uhr
Fr 19.00 – 21.00 Uhr

PROBETRAINING
Nur mit Anmeldung
Kontakt Natascha Erkelenz
natascha.erkelenz@duesseldorfpanther.de
duesseldorfpanther.de/formulare/cheerleader-trainingsanmeldung

JUNIOR A (9-13)
Mo 18.00 – 19.30 Uhr
Fr 18.15 – 19.30 Uhr

JUNIOR B (ANFÄNGER 9-13)
Mo 18.00 – 19.30 Uhr
Fr 17.45 – 19.30 Uhr

PEEWEES A (6-8 JAHRE)
Fr 17.00 – 18.00 Uhr

PEEWEES B (ANFÄNGER 6-8)
Fr 17.00 – 18.00 Uhr

MINIS (3-5 JAHRE)
Fr 17.00 – 17.45 Uhr

TRAININGSZEITEN

Arena-Sportpark Düsseldorf

GFL-2 TEAM
DI und DO 18.30 – 20.30 Uhr
SA 11.00 – 13.00 Uhr
Kontakt
TM - Karl-Heinz Engelmann
karl-heinz.engelmann@duesseldorfpanther.de
HC - Pepijn Mendonca
pepijn.mendonca@duesseldorfpanther.de

GFL Juniors – U 19
DI und DO 18.30 – 20.30 Uhr
SA 11.00 – 13.00 Uhr
Kontakt
TM - Johannes Peters
johannes.peters@duesseldorfpanther.de
HC - Allan Verbraeken
allan.verbraeken@duesseldorfpanther.de

DAMEN TEAM
MO, MI und FR 19.30 – 21.00 Uhr
Kontakt
HC - Andre Dziendziol
andre.dziendziol@duesseldorfpanther.de

U16 TEAM
MO und FR 18.00 – 20.00 Uhr
SA 13 –15 Uhr
Kontakt
TM - Willeke van Ingen
willeke.van-ingen@duesseldorfpanther.de
HC - Michael Wevelsiep
michael.wevelsiep@duesseldorfpanther.de

U13 TEAM
MO und FR 18.00 – 20.00 Uhr
SA 11.00 – 13.00 Uhr
Kontakt
TM - Nicole Caldarola
nicole.canderola@duesseldorfpanther.de
HC - Stefan Olschowski
stefan.olschowski@duesseldorfpanther.de

U10 TEAM
MO und FR 18.00 – 20.00 Uhr
Kontakt
TM - Iris Bohle
iris.bohle@duesseldorfpanther.de
HC - Marcel Riep
marcel.riep@duesseldorfpanther.de

U7 TEAM *(Flagfootball)*
MO und FR 18.00 – 19.15 Uhr
Kontakt
TM - Iris Bohle
iris.bohle@duesseldorfpanther.de
HC - Marcel Riep
marcel.riep@duesseldorfpanther.de

DIE DÜSSELDORF PANTHER BRAUCHEN DICH | JOIN THE TEAM

Sieben Mannschaften zwischen U7 und GFL-2, drei Cheerleader-Squads und inzwischen 600 Mitglieder: Die Düsseldorf Panther brauchen deshalb dringend Verstärkungen für verschiedene, interessante, ehrenamtliche Tätigkeiten.

WIR SUCHEN

- Aufbauhelfer an den Spieltagen der GFL-Teams für Spielfeld und Eventbereich; **Kontakt: giuseppe.gangi@duesseldorfpanther.de**
- „VIP"-Betreuer, die sich an den Spieltagen und das ganze Jahr über um Sponsoren und spezielle Gäste, wie Geburtstagskinder, Schulklassen, etc. kümmern; gefragt sind Organisationstalent und Kontaktfreudigkeit. **Kontakt: judith.schmitz@duesseldorfpanther.de**
- Service-Personal an den Spieltagen im VIP-Bereich; **Kontakt: judith.schmitz@duesseldorfpanther.de**
- Statistiker, Zeitnehmer, Kettencrew, Balljungen (Mindestalter 15 Jahre); **Kontakt: markus.becker@duesseldorfpanther.de**
- Helfer im Grafik-, Marketing- und Social Media Bereich; **Kontakt: markus.becker@duesseldorfpanther.de**
- Hilfe beim Handling der TEAM- und FANWEAR; **Kontakt: markus.becker@duesseldorfpanther.de**
- Helfer im Eventbereich und für den Verkauf von Merchandise-Artikeln; **Kontakt: willi.sauer@duesseldorfpanther.de**
- Coaches für verschiedene Positionen und Teams; **Kontakt: michael.wevelsiep@duesseldorfpanther.de**
- Mitarbeiter für Projekte wie Panther TV, Livestream, Stadionsprecher, etc.; **Kontakt: markus.becker@duesseldorfpanther.de**

WE NEED YOU

Werde ehrenamtlicher Helfer und erlebe die Panther hautnah mit dem GAMEDAY STAFF SHIRT

FÜR ALLE KATZENLIEBHABER

Das passende Geschenk für alle Gelegenheiten: Die Panther Gutscheine im Wert von 10,00 €, 20,00 € oder 50,00 € sind an der Geldwechselstube erhältlich.

printcom
SIMPLIFY WORKFLOWS

SENSATIONELLER START IN DIE U19-RÜCKRUNDE

Am vergangenen Samstag begann für die Düsseldorf Panther U19 die Rückrunde der Gruppenphase in der GFL-J. Vor heimischer Kulisse im Arena-Sportpark traf das Team von Headcoach Allan Verbraeken auf die Troisdorf Jets. In etwas mehr als zwei Stunden wurde das deutliche Ergebnis besiegelt – 48:00.

Samstag, 26. Mai 2018 – bei bestem, fast schon zu gutem Football-Wetter mit strahlend blauem Himmel und rund 30 Grad findet man sich zum Rückrundenstart für die Düsseldorf Panther im Arena-Sportpark ein. Gleichzeitig ist es aber auch das letzte Heimspiel der Gruppenphase, somit das Senior Game und für die Seniors möglicherweise auch das letzte Heimspiel ihrer Jugendkarriere. Aus diesem Grund begrüßen Zuschauer, Cheerleader, Coaches und Staff nach dem Einlauf des Teams jeden der 26 Seniors mit ihrem einzelnen Einlauf in die Kleine Kampfbahn.

13:00 Uhr – Kick-off durch die Panther. Der Ball wird von den Troisdorfern aufgenommen, die ihren ersten Angriffsversuch beginnen. Doch weit kommen sie damit nicht, werden direkt von der Düsseldorfer Defense am Raumgewinn gehindert. Zeit für die Panther Offense, für die der erste Angriff deutlich besser

Er erläuft den ersten Touchdown des Spiels für die Panther – RB Hendrik Geis (#3).

verläuft. Sie schaffen schnell einen neuen ersten Versuch, kommen der Troisdorfer Endzone immer näher. Es dauert nicht lange, bis sie die ersten Punkte auf das Scoreboard bringen können. Das Zusammenspiel von QB Lucas Wevelsiep (#8) und RB Hendrik Geis (#3) sorgt für den ersten Touchdown des Tages. Kicker Marius Rieks (#24) sorgt treffsicher für den Extrapunkt und legt somit den neuen Spielstand fest – 07:00.

Zweites Quarter – doch die Gäste aus Troisdorf kommen einfach nicht gut ins Spiel. Weder der Offense gelingen große Meisterwerke in Sachen Raumgewinn und Vorangehen, noch kann die Defense dem Düsseldorfer Angriff standhalten. So gelingt es den Panthern kurz nach Beginn des zweiten Viertels, den Ball zum zweiten Mal in die gegnerische Endzone zu tragen. RB Nafiu Banjoko (#22) sorgt für die nächsten sechs Punkte – Marius Rieks (#24) für den Extrapunkt. Weiterhin preschen die Düsseldorfer nach vorne. Nach einem langen Punt der Gastgeber starten die Troisdorfer nicht weit entfernt von ihrer eigenen Null-Yard-Linie. Auch die folgenden Angriffsversuche weiß die Panther Defense zu unterdrücken und zwingt die Gäste somit zum Punt. Doch genau dieser Punt geht wortwörtlich nach hinten los und die Panther-Spieler stürmen auf dem Ball. Wenige Sekunden später steht fest – Touchdown Düsseldorf. Defense-Liner Marius Gottschling (#59) ist es gelungen, den Ball in der Troisdorfer Endzone zu sichern und erhöht den Spielstand auf

Kurz vor seinem Touchdown – RB Nafiu Banjoko (#22).

Sensationeller Catch in der Endzone – WR Ramon van Bentum (#86) sorgt für weiteren Punktegewinn.

20:00. Das wäre durchaus ein Spielstand, mit dem man in die Halbzeit gehen kann. Aber das tun die Panther nicht – und erhöhen kurz vor Ende der ersten Hälfte mit einem Pass direkt in die Endzone auf WR Ramon van Bentum (#86) und dem anschließenden Extrapunkt durch Marius Rieks (#24) auf 27:00. Zweite Halbzeit – mit frischer

Sicherheit genießen – mögliche Risiken absichern

IFS Financial Partners

In einer immer instabileren Finanzwelt und bei einem nicht mehr finanzierbaren Sozialsystem setzen wir täglich neue Maßstäbe, um Ihren Erwartungen als anspruchsvoller Mandant gerecht zu werden. Wir bauen dabei auf die Flexibilität einer innovativen Unternehmensstrategie und lassen Sie durch unsere Finanzberatung davon profitieren. Kundenorientiertes Handeln und eine hohe Fachkompetenz unserer Finanzberater sind unsere höchsten Prioritäten. Für Sie bedeutet das, dass Sie einen starken Partner an Ihrer Seite haben, der auf Ihre individuellen Bedürfnisse eingeht. Dabei widersetzen wir uns dem Trend einer immer unpersönlicheren Betreuung und bieten Ihnen auch in Zukunft persönliche Finanzberatung auf höchstem Niveau.

IFS Financial Partners

- Immobilien
- Versicherungen
- Finanzprodukten

Goltsteinstraße 87a
50968 Köln
Telefon: 0221 800 453 10
Telefax: 0221 800 453 66
info@ifs-finance.de
www.ifs-finance.de

Kraft und Motivation zurück ins Spiel. Auf Seiten der Düsseldorfer wechselt man nun viele Positionen durch, gibt auch Spielern mit bisher wenig bis gar keiner Spielzeit die Möglichkeit, sich auf dem Feld zu beweisen. Dieses Vorhaben gelingt auch, die Defense bleibt weiter standhaft gegenüber den Troisdorfern und die Offense begibt sich wieder in Richtung Jets-Endzone. Kurz vor Ende des dritten Quarters scheint die Gelegenheit für weitere Punkte gut zu sein, und diese nutzen der neu eingewechselte Quarterback Jan Leuker (#7) und Wide Receiver Niklas Fengler (#81) im perfekten Zusammenspiel. Touchdown Düsseldorf – und nach dem Extrapunkt durch Marius Rieks (#24) erhöhen die Panther auf 34:00. Doch noch ist das Spiel lange nicht entschieden.

Viertes und letztes Quarter – und für die Düsseldorfer noch einmal ein Grund, ihren Vorsprung weiter auszubauen. Damit be-

Ankunft in der Endzone und nicht zu stoppen – WR Niklas Fengler (#81) bei seinem zweiten Touchdown.

ginnen sie direkt nach Viertelbeginn mit einer Art Déjà-vu für die Zuschauer in der Kleinen Kampfbahn. Selbe Situation wie noch kurz vorher – die Panther sind in unmittelbarer Nähe zur Troisdorfer-Endzone, keine zehn Yards mehr entfernt. Wieder ist Jan Leuker (#8) am Ball. Und wieder wirft er seinen Pass auf Niklas Fengler (#81) – und der erläuft seinen zweiten Touchdown und für die Panther den sechsten. Dieses Déjà-vu perfekt macht dann Marius Rieks, der auch diesen Extrapunkt zielsicher zwischen den Torstangen versenkt. Kurz vor Ende des Spiels, bietet sich den Zuschauern bereits die Gelegenheit, zu resümieren, was man an diesem Gameday alles geboten bekommen hat. Touchdowns über Runningbacks, Touchdowns über Wide Receiver, einen spektakulären Touchdown der Defense Line – fehlt prinzipiell nur noch einer vom Quarterback selbst. Und den liefert Jan Leuker kurz vor Spielende. Nachdem weder über Pass- noch Laufspiel ein weiterer Touchdown zustande kommt, hält der Quarterback den Ball fest und trägt ihn souverän in die Endzone. Touchdown Düsseldorf, anschließender Extrapunkt – und Spielende.

Nach dem Spiel zeigt sich Headcoach Allan Verbraeken sehr zufrieden mit der Leistung und dem Ergebnis: „Wir hatten einen sehr einfachen Gameplan, und den haben wir sehr gut umgesetzt. Da das gleichzeitig auch das Senior Game war, haben wir sehr viel durchgewechselt, und wirklich jedem Spielzeit gegeben. Trotzdem war das Ergebnis sehr ähnlich zu dem des ersten Spiels, in dem wir viel mehr auf Big Plays fokussiert waren."

Auch Runningback, Team Captain und Senior Kaan Özcan (#15) ist zufrieden und stolz auf die Teamleistung: „Wir haben super gespielt und gezeigt, dass wir es können. Und so müssen wir jetzt in den nächsten Spielen weitermachen und vielleicht auch noch ein bisschen mehr oben drauflegen." Für Kaan war das Spiel aus Sicht eines Seniors besonders emotional: „Es war

Kein Durchkommen für die Gäste aus Troisdorf – starker Job der Panther-Defense.

ein komisches Gefühl, zu wissen, dass das eventuell mein letztes Heimspiel in der Jugendkarriere ist. Aber wir haben es noch in der Hand und können dafür sorgen, dass es nicht so ist. Und so oder so – ich freue mich auf das, was noch kommt."

Das nächste Spiel für die Düsseldorf Panther GFL Juniors findet am 9. Juni statt – das weiteste Auswärtsspiel der Saison überhaupt. Bei den Nachbarn im Düsseldorfer Osten, den TFG Typhoons, ist um 11:00 Uhr Kick-off im Rather Waldstadion.

Die Scores in der Übersicht:

06:00 – *Hendrik Geis* (#3), TD
07:00 – *Marius Rieks* (#24), PAT
13:00 – *Nafiu Banjoko* (#22), TD
14:00 – *Marius Rieks* (#24), PAT
20:00 – *Marius Gottschling* (#59), TD
26:00 – *Ramon van Bentum* (#86), TD
27:00 – *Marius Rieks* (#24), PAT
33:00 – *Niklas Fengler* (#81), TD
34:00 – *Marius Rieks* (#24), PAT
40:00 – *Niklas Fengler* (#81), TD
41:00 – *Marius Rieks* (#24), PAT
47:00 – *Jan Leuker* (#7), TD
48:00 – *Marius Rieks* (#24), PAT

© Patrick Herms
Fotos | Patrick Herms

DAS PANTHER U10-TEAM STÜRMT DIREKT AN DIE TABELLENSPITZE

Beim ersten Turnier-Spieltag der Saison 2018 in der U10 Regionalliga gewann die U10 der Panther am „Vatertag" in Köln-Bocklemünd ihre beiden Spiele und übernahm nach den Siegen gegen die Spielgemeinschaft Cardinals/ Legions (39 : 6) und Cologne Crocodiles (32 : 0) direkt die Tabellenführung.

Etwas aufgeregt gingen die Jungpanther mit ihrer neu formierten Mannschaft ins erste Spiel des Tages, schließlich hatten sieben Spieler das Team nach der vorherigen Saison in Richtung U13 verlassen. So startete man mit 18 Spielerinnen bzw. Spielern im November den Aufbau für die neue Saison. Viele Trainingseinheiten und drei Minicamps später wollten die kleinsten Tackle-Panther den in der Domstadt anwesenden Eltern und anderen Football-Fans zeigen, was sie in den letzten Monaten gelernt hatten.

Die anfängliche Nervosität legte sich im Aufeinandertreffen gegen die Spielgemeinschaft Assindia Cardinals/Neuss Legions allerdings recht schnell. Quarterback Connor Rabe übergab den Ball an Ziad Hitzer, der mit einem Lauf über 35 Yards die ersten sechs Punkte für die Raubkatzen einfuhr. Die anschließende Two-Point-Conversion war nicht gut. Wenige Minuten später konnte die Defense der Panther den Angriff der Spielgemeinschaft schnell wieder vom Feld schicken. Im folgenden Drive nahm Quarterback Connor Rabe das Heft – respektive den Ball – einfach mal selbst in die Hand und spurtete über acht Yards in die Endzone des Gegners.

Dem wollte die Defense der Raubkatzen natürlich nicht nachstehen. Linebacker Ole Janning klaute dem SG-Ballträger das Ei aus den Händen und lief die verbleibenden fünf Yards zum Return-Touchdown.

Einzug der Panther U10 in das Turnier.

Diesmal war auch der Extrapunkt nach einem Pass von Connor Rabe auf Eli Chapman erfolgreich, so dass die Panther mit 19 : 0 in Führung gingen.

Im letzten Panther-Drive vor der Pause hatte Ziad Hitzer ein Déjà-vu als er erneut über 35 Yards in die gegnerische Endzone lief. Auf dem Weg dorthin ließ er zunächst zahlreiche Gegner einfach stehen und nutze danach noch die Chance, per Extrapunkt auf 26:0 zu erhöhen. Bevor der Whitehead das zweite Quarter abpfiff, schaffte es dann aber auch die Spielgemeinschaft aus Essen und Neuss mit einem Touchdown aufs Scoreboard, so dass man nicht mit leeren Händen in die Kabine gehen musste.

Nach der Halbzeit wechselten die Trainer der Panther regelmäßig die Reihen, damit alle Aktiven die gewünschte Spielpraxis bekamen. Unabhängig davon konnte Panther Ziad Hitzer nach Ende der Partie auf einen Hattrick zurückblicken, denn nach einem Pass von Connor Rabe über acht Yards gelang ihm sein dritter Touchdown in diesem Spiel. Für den Endstand von 39 : 6 sorgten Eli Chapman, der zwischenzeitlich als Quarterback agierte, mit einem tollen Lauf in die Endzone sowie erneut Ziad Hitzer mit dem anschließenden Extrapunkt.

Nach einer kurzen Verschnaufpause begann gegen die Cologne Crocodiles, den amtierenden NRW-Meister, das zweite Spiel der Panther. Auch in diesem Kader hat im Herbst 2017 altersbedingt ein Umbruch stattgefunden, so dass das Feintuning der Spielzüge sicherlich weiter bei den Trainingseinheiten verfolgt werden wird. Fullback Eli Chapman und Halfback Ziad Hitzer besorgten mit schnellen Sprints über 30 bzw. 18 Yards eine schnelle 12:0 Führung, bevor Connor Rabe – ähnlich wie Ole Janning im ersten Spiel – dem gegnerischen Ballträger das Spielgerät klaute und über sieben Yards in die Endzone der Crocos zurück trug. Mit einem PAT von Eli Chapman und einem weiteren

Kein Vorwärtskommen mehr fürs Krokodil, wenn gleich zwei Panther dagegen sind.

Touchdown von Connor Rabe, bauten die Panther ihren Vorsprung bis zur Halbzeitpause auf 25 : 0 aus.

Nach dem Seitenwechsel verfolgten die Trainer wieder die gleiche Strategie wie schon im ersten Spiel und brachten nach und nach alle Kids zum Einsatz. Unabhängig, ob nun gerade an der Sideline oder auf dem Spielfeld: Gejubelt

Höchste Konzentration auf das kommende Spielgeschehen schon bei den kleinsten Panthern.

haben alle Düsseldorfer Nachwuchs-Footballer, nachdem ihr Quarterback Connor Rabe und Passempfänger Eli Chapman mit einem Touchdown und erfolgreichem PAT weitere sieben Punkte auf die Anzeigentafel bringen konnten. Kurz vor Ende des Spiels kniete der Angriff der Panther dann angesichts des Spielstands von 32 : 0 ab und ließ die Uhr herunterlaufen.

Abschließend wählten die Trainer die MVP des Spieltages: MVP Team: Ziad Hitzer, MVP Offence Eli Chapman, MVP Defence: Connor Rabe.

Headcoach Marcel Riep zum Turnier: „Der Spaß stand hier heute im Vordergrund. Die Kinder haben schon in der letzten Saison erfahren können, dass mit Spaß und einem erfolgreichem Teamplay der Rest von alleine kommt. Auf den ersten beiden Spielen werden wir nun aufbauen und uns entsprechend auf das zweite Turnier, dann im heimischen Arena-Sportpark, vorbereiten. Dabei werden uns bestimmt auch noch einige Spielerinnen und Spieler verstärken können, die in Köln nicht dabei waren."

Peter Röttsches
Fotos | Manfred Kühne

Die Ergebnisse der anderen beiden Spiele:

Cologne Crocodiles : Bonn Gamecocks 16:00

SG Cardinals/Legions : Bonn Gamecocks 14:3

SEO
TYPO3
SERVICE
HOSTING
WEBSITES
WORDPRESS
CONSULTING
DEVELOPMENT
GENLOC.NETWORK
FON 02 11 - 63 973 63
GN

„LASS UNS DOCH ERST MAL DIESEN VEREIN GRÜNDEN."

Freitag Abend, 25. Mai 2018, 19.30 Uhr – fast genau 40 Jahre nach der Gründung des „1. Düsseldorfer Football Clubs 1978" am 1. Mai 1978 ist er nun am Telefon. Seine Unterschrift war damals auf dem Dokument, das die Geburtsstunde für den ältesten europäischen Footballclub bedeutete. Heute ist Gerd Bucher fast 65 Jahre alt, geht bald in Rente und doch erzählt er mit einer Leidenschaft von diesem Tag vor so langer Zeit, als wäre er erst gestern gewesen. „Angefangen hat alles damit, dass dieser Pfanner bei uns in der Agentur auftauchte. Ich glaube, er hat damals als Art-Director angefangen", sprudelt es aus ihm heraus. „Er hat uns dann permanent von seiner Idee erzählt ‚American Football' nach Deutschland zu holen."

Bucher, damals natürlich erst 25 Jahre alt, hatte wahrscheinlich andere Dinge im Kopf als Pfanner, der den Gedanken permanent weiterdachte. American Football war schon immer ein riesiges Event in Amerika, aber nicht in Europa. Unsummen wurden schon damals in den 70er Jahren in den Staaten in diesem Bereich umgesetzt. Pfanner träumte von der Geschäftsidee diesen Sport auch in Deutschland und Europa heimisch werden zu lassen. „Aber dieses Spiel kannte doch hier keine Sau", erinnert sich Bucher, der sich selber als einen Bremser dieser Idee bezeichnet. „Ich habe ihm erst mal vorgeschlagen, dass wir doch zunächst diesen Verein gründen sollten."

Gesagt getan, es kam der Mai-Feiertag und eine illustre Truppe der Gründungsmitglieder traf sich in einer Kneipe in Düsseldorf-Flingern und unterschrieb das Gründungsdokument erst nach mehrmaliger Versicherung von Meinhard Pfanner, dass mit dieser Unterschrift keine Verpflichtung eingegangen werde. „Das war mir natürlich sehr wichtig." Wie ihm erging es Willy Reinartz und Jack Hauswald, Arbeitskollegen aus der Agentur, Reinartz Freundin Petra Zimmermann, Pfanners Freundin Christina Lau und Monika Bucher, die damalige Frau von Gerd Bucher.

Nach diesem Tag und der Gründung war erst mal Pause, weil die Unterlagen eingereicht werden mussten. Die Behörden waren schon damals recht langsam und so tat sich eine Weile gar nichts. Bis zu einer Pressemitteilung, die der damalige Vorstand an die Rheinische Post schickte, wo seinerzeit ein gewisser Ulf May den Sportteil unter sich hatte und so für einen großen Artikel über diesen American Football Verein in Düsseldorf sorgte. „Da dort meine Telefonnummer erwähnt wurde, stand in den kommenden Tagen und Nächten mein Telefon nicht mehr still." Und noch schlimmer für Bucher: „Ich wusste gar nicht, was ich denen am anderen Ende sagen sollte. Ich kannte diesen Sport ja nicht so richtig", erzählt der damalige Werbetexter. Irgendwann wurde nur noch nach der Telefonnummer gefragt und sich auf einen Rückruf verständigt, wenn sich was tun würde – und das tat es, wenn auch nicht so zielgerichtet. Wegen fehlender Ausrüstung und Footbällen wurden erst mal am Unterbacher See Ausdauer und Kraft trainiert und am Ende Völkerball gespielt. Das änderte sich später im Februar 1979, als die Panther beim Düsseldorfer Rosenmontagszug mitliefen und daraufhin auch über die Düsseldorfer Stadtgrenzen hinaus bekannt wurden. Ein ganz wichtiger Mann war in diesen Stunden Rainer Pollen, der Kontakte in die USA hatte und so konnten sich die Düsseldorfer Footballer Spielbälle kaufen und sich sportgerecht einkleiden. Auch der Kontakt nach Frankfurt zu den dortigen Löwen wurde hergestellt und 1979 begannen die ersten Spiele. Alles in allem waren es turbulente Anfangsjahre bei den Panthern.

Gerd Bucher und Marco Block im Gespräch.

Nun, nach 40 Jahren steht Gerd Bucher beim Heimspiel gegen die Paderborn Dolphins voller Stolz in der Kurve im Alumni-Bereich und schaut sich den Einlauf der Mannschaften an. „Man erinnert sich da schon sehr emotional: Das, was ich da vor 40 Jahren gemacht habe, hat heute noch Bestand. Ich bin einfach nur stolz, wenn ich diese kleinen Jungs und Mädchen sehe, mit welchem Spaß sie auf das Feld gelaufen sind", erinnert sich Bucher.

Und schon ist man wieder in der Realität angekommen, denn seine heutige Frau ruft ihn zum Essen und wir müssen das Telefonat beenden. Schön war es am Telefon – und bestimmt auch vor 40 Jahren in einer Düsseldorfer Kneipe. Vielen Dank, Gerd Bucher.

Marco Block

GET YOUR TICKET

Tickets können sowohl an der Tageskasse bei Heimspielen direkt gekauft sowie online über die folgenden Ticket-Verkaufsstellen bezogen werden.

westticket.de

Tickethotline: **0211-27 4000**

Mehr unter www.duesseldorfpanther.de

Foto | Stephan Mörkels

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
AFC Düsseldorf Panther e. V. - PANTHER
Immermannstr. 14-16,
40210 Düsseldorf

REDAKTION
Jürgen Nitsch, Marco Block, Peter Röttsches und Patrick Herms

FOTOS | siehe Bilder

ANZEIGEN
Thomas Jülicher
gameday-mag@duesseldorfpanther.de

LAYOUT
Markus Becker

KORREKTORAT
Peter Röttsches

DRUCK
printcom GmbH
www.printcom-duesseldorf.de

printcom
SIMPLIFY WORKFLOWS

SCHEUFEN
Beschriftung | Digitaldruck | Signage
Wir machen Sie sichtbar!
www.scheufen.com

Tradeition

When heart meets business. Dann trifft unsere Erfahrung auf Ihre Neugier. Dann geht die Zukunft als Vorbild voran. Dann ist Wandel im Handel. Dann ist die Fachwelt bei uns zu Hause. Und Sie sind mit dabei: **www.messe-duesseldorf.de**

Basis for Business

Messe Düsseldorf

printcom

TOUCHDOWN
FÜR IHR UNTERNEHMEN

DocuWare

- Rechnungen digital verwalten
- E-Mail-Archivierung
- Dokumente sind jederzeit schnell verfügbar

SEQUISOFT GmbH

- Costcontrol- und Security Druck
- professionelle Outputsteuerung
- Herstellerunabhängige Druckgeräteüberwachung

KYOCERA

- Druckkosten senken
- innovative Drucker und Multifunktionssysteme
- ECOSYS Technologie

xerox

- Pionier der Druckerbranche
- Produktions- und Digitaldrucksysteme
- Farbechtheit

Gemeinsam finden wir die richtige Strategie.

printcom SIMPLIFY WORKFLOWS
Nördlicher Zubringer 11 | 40470 Düsseldorf | Tel. 0211 56 53 30-0 | Fax 0211 56 53 30-30
Web www.printcom.de | Mail info@printcom.de